

Dmotion – Baulastträger- und privatwirtschaftsübergreifender Daten-, Informations- und Strategieverbund für die Region der Landeshauptstadt Düsseldorf

Standorte der Verkehrsinformationstafeln

Der Ballungsraum Düsseldorf weist mit seinen zahlreichen Einkaufs- und Dienstleistungsstandorten, erhebliche Verkehrsströme auf. Das strategische Verkehrsnetz setzt sich aus dem Autobahnviereck A57, A44, A46 und A3 sowie dem innerstädtischen Hauptverkehrsstraßennetz zusammen. Diese Netzstruktur ermöglicht somit eine der jeweiligen Verkehrssituation angepasste Steuerung der Verkehrslage im Ballungsraum Düsseldorf.

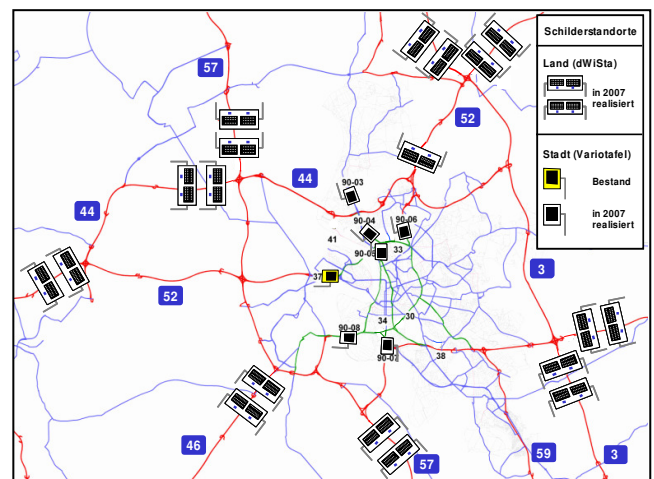
Die föderalen Strukturen in Deutschland führen dazu, dass verschiedene Baulastträger am Verkehrsmanagement beteiligt sind. Während für den Bereich der Bundesautobahnen die Steuerung und Information durch die Rechnerzentralen der Landesbauverwaltungen erfolgt, liegt das Management städtischer Straßen in den Händen der jeweiligen Kommune.

Ziel des BMWi-Forschungsprojektes Dmotion ist es daher, für den Großraum Düsseldorf ein effektives, strategisches und durchgängiges Verkehrs- und Informationsmanagement aufzubauen. In einem kooperativen Zusammenwirken der beiden Zentralen soll somit die Anzahl, Dauer und Intensität von Verkehrsstörungen verringert werden.

Die Umsetzung dieses Ziels erfolgt durch den Bau kollektiver Verkehrsinformationstafeln. Diese wurden im Rahmen von zwei Vorgängerprojekten durch einen GVFG-Antrag auf städtischer Seite und einen RE-Entwurf auf Landesseite bewilligt. Für eine bau-

lastträgerübergreifende Steuerung von Alternativrouten werden einerseits auf den Bundesautobahnen im Großraum Düsseldorf 19 dynamische Wegweiser mit integrierten Stauinformationen (dWiSta) aufgebaut; andererseits werden im Innenstadtbereich 6 Variotafeln zur Steuerung des Verkehrs installiert.

Nachfolgend werden die Standorte der Verkehrsinformationstafeln im Großraum Düsseldorf und zwei exemplarische Schaltbilder für eine dWiSta sowie eine Variotafel dargestellt.



Aufgabe: Entwicklung und Einrichtung eines baulastträger- und privatwirtschaftsübergreifenden Daten-, Informations- und Strategieverbunds für die Region Düsseldorf

Bearbeitungszeitraum: April 2005 - Dezember 2008

Volumen: 10 Mio. € (Gesamtprojekt)

Partner: Landeshauptstadt Düsseldorf, OCA e.V., GEVAS software GmbH, ifak e.V. Magdeburg, Leibniz Universität Hannover (ivh), PTV AG

Infoline: www.vm2010.de, www.dmotion.info

Dieses Projekt wird gefördert vom:

**Bundesministerium für
Wirtschaft und Technologie**

Gefördert durch das



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

Aufgaben und Ziele der Verkehrsinformationstafeln:

- ▷ Information der Verkehrsteilnehmer über Verkehrsstörungen und Alternativroutenempfehlung
- ▷ Umsetzung abgestimmter Strategien (Alternativroutenkonzepte) zwischen Stadt und Land
- ▷ Verbesserung der Nachvollziehbarkeit der Umleitungsempfehlungen durch Anzeige der Störungsursache (z.B. Unfall, Baustelle, Vollsperrung)
- ▷ Optimierte Verteilung und Auslastung des Verkehrsnetzes durch Befolgung der Alternativroute